Stuttgart Hauptbahnhof – Der neue Bonatzbau

Visualisierung: Der Bonatzbau wird umfassend modernisiert (1) [Quelle: plan b Agentur Stuttgart]

YouTube: Der neue Bonatzbau – Eine Geschichte mit Umbau [Quelle: DB Station&Service AG]

Visualisierung: Blick auf den Bonatzbau und den Straßburger Platz mit seinen charakteristischen Lichtaugen [Quelle: plan b Agentur Stuttgart]

Das historische Empfangsgebäude des Stuttgarter Hauptbahnhofs, der Bonatzbau, wird umfangreich modernisiert. Das denkmalgeschützte Bauwerk erhält ein neues Tragwerk und moderne Gebäudetechnik. Zusätzlich entstehen am Hauptbahnhof Stuttgart mehrere neue unterirdische Gebäude und neugestaltete Bahnhofsvorplätze. Die vollständige Inbetriebnahme des neuen Bonatzbaus ist im Jahr 2027 vorgesehen.

Projekt

Ein neues Tragwerk für den Bonatzbau

Das historische Empfangsgebäude des Stuttgarter Hauptbahnhofs, auch bekannt unter dem Namen Bonatzbau, wird umfangreich modernisiert. Im Rahmen der Modernisierung erhält das über 100 Jahre alte und denkmalgeschützte Bauwerk im Inneren zwei neue, lichtdurchflutete Ebenen, ein neues Tragwerk und moderne Gebäudetechnik. Das stadtbildprägende Äußere des Bahnhofsgebäudes bleibt dabei erhalten. Des Weiteren werden grüne Technologien eingesetzt, die eine nachhaltige Versorgung des Gebäudes ermöglichen.

Die Planungen wurden von der Bahn, der Stadt, den Denkmalschutzbehörden und dem Architekturbüro Ingenhoven gemeinsam entwickelt und abgestimmt. Der Architekturentwurf, der das denkmalgeschützte Gebäude respektvoll erhält, war dabei allen Partnern besonders wichtig. Der Entwurf sieht vor, die bestehenden, prägenden Gebäudeteile des Bonatzbaus – Turm, Kopfbahnsteighalle, Mittelaufgang sowie Kleine und Große Schalterhalle – zu erhalten und durch das neue Tragwerk nachhaltig zu entlasten und zu sichern. An der heutigen Seite zu den Gleisen, dem zukünftigen Straßburger Platz entsteht eine neue Fassade, die an das historische Gebäude angepasst wird.

Ein neues Innenleben für den Bonatzbau

Vor allem im Inneren wird die Modernisierung das Empfangsgebäude gestalterisch und funktional erheblich aufwerten. Auf der neuen Haupterschließungsebene (E0), dem Zugang zum neuen Durchgangsbahnhof, werden die Nutzungen auf Straßenebene neu geordnet. Diese Ebene bietet künftig Raum für Servicefunktionen der Bahn sowie attraktive Einzelhandels- und Gastronomieangebote. In den oberen Geschossen erhält der Bonatzbau neue Nutzflächen. So ist unter Berücksichtigung von Denkmalschutzauflagen eine Aufstockung geplant, die vom Straßenraum kaum zu sehen sein wird. Die oberen drei Gebäudeebenen, einschließlich der neuen Ebenen E+3 und E+4, beherbergen künftig einen Hotel-, Konferenz- und Gastronomiekomplex mit insgesamt rund 150 Hotelzimmern und Konferenzbereichen in verschiedenen Größen.

Der neue Bonatzbau schafft somit nicht nur Angebote für Reisende und Pendler, sondern auch für Touristen, Geschäftsreisende und Anwohner:innen. Das historische Bahnhofsgebäude wird in Zukunft eine wichtige Mittlerfunktion zwischen „Altstadt“ und neuem Stadtquartier übernehmen und sich durch ein nachhaltiges Energiekonzept auszeichnen.

Neues unterirdisches Gebäude zur Ver- und Entsorgung und neue Vorplätze

Am Hauptbahnhof Stuttgart entstehen mehrere neue unterirdische Gebäude. Im Rahmen des Bahnprojekts Stuttgart 21 wurde auf der Nordseite des Hauptbahnhofs bereits ein unterirdisches Technikgebäude erstellt. In dem Zweckbau mit zwei Geschossen sind Stromversorgung, Telekommunikationseinrichtungen, Heizung, Lüftung sowie Leit- und Sicherheitstechnik für die S-Bahn-Station Hauptbahnhof (tief), den neuen Durchgangsbahnhof und teilweise auch den Bonatzbau untergebracht.

Unter dem Kurt-Georg-Kiesinger-Platz ist vorgesehen, ein unterirdisches Ver- und Entsorgungsgebäude (VEG) zu bauen. Dadurch wird der heute als Ver- und Entsorgungshof genutzte Arnulf-Klett-Platz verkehrlich entlastet. Die Klett-Passage wird an das VEG angebunden.

Dank des unterirdischen Ver- und Entsorgungsgebäudes kann der Bahnhofsvorplatz zur Innenstadt attraktiv gestaltet, aufgewertet und genutzt werden. Der Arnulf-Klett-Platz wird zukünftig von einer neuen Gestaltung profitieren und als attraktives Entrée zur Stuttgarter Innenstadt genutzt. Von der Lautenschlagerstraße entsteht eine großzügige neue Stadtteilverbindung ins neue Stadtquartier.

Durch die gute intermodale Verknüpfung von Fern-, Nah-, Taxi-, Fahrrad- und Autoverkehr entsteht mit dem Umbau des Bahnhofs eine moderne Mobilitätsdrehscheibe. Die verkehrsgünstige Lage innerhalb der Stadt sowie die gute Erreichbarkeit machen den Bahnhof zu einem attraktiven Standort. Diese herausragende Visitenkarte bietet weit mehr als nur den Zugang zum System Bahn.

Wegeleitung, Provisorien und Barrierefreiheit während der Bauarbeiten

Der Umbau des Bonatzgebäudes und die Erstellung des Ver- und Entsorgungsgebäudes werden in mehreren Abschnitten durchgeführt. Für den Bahnbetrieb erforderliche Einrichtungen werden über Provisorien während der gesamten Bauarbeiten vorgehalten. Ein Bauablaufkonzept wurde erarbeitet, das die Durchführung der Bauarbeiten unter Aufrechterhaltung des Bahnbetriebs, der barrierefreien Reisendenführung sowie angrenzende Arbeiten anderer Projekte berücksichtigt.

FAQ zum Projekt

Antworten auf häufig gestellte Fragen zum Umbau des Bonatzbaus können Sie dem Dokument „Fragen und Antworten (FAQ) zum Umbau des Bonatzbaus“ in unserem **Download-Bereich** entnehmen.

Zeitplan

In Vorbereitung für den Umbau des Bonatzbaus wurden seit Anfang 2019 verschiedene Ersatzstandorte errichtet, um den Reisenden auch während der Bauzeit den Zugang zu den wichtigsten Serviceeinrichtungen zu ermöglichen. So steht der **Standort „Reisen“** mit Fahrkartenverkauf, DB Lounge, Autovermietung und Fundstelle im Innenhof der Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) den Reisenden zur Nutzung zur Verfügung.

Außerdem wurde abschnittsweise der **Bereich „Service“** an Gleis 1 in Betrieb genommen. In dem Modulgebäude finden Reisende auf 600 Quadratmetern zusätzliche Verpflegungsmöglichkeiten, eine moderne

WC-Anlage, die DB Information und das VVS-Kundenzentrum.

Die **Hauptrohbauarbeiten** begannen **im November 2020** in der **Großen Schalterhalle**. Bei der Planung des gesamten Bauablaufs der Modernisierung des Bonatzbaus wurde stets berücksichtigt, dass mindestens eine barrierefreie Wegeführung erhalten bleibt. Auch die barrierefreie Verbindung zwischen der S-Bahn und den Zügen des Fern- und Regionalverkehrs ist über die gesamte Bauzeit jederzeit sichergestellt. Die vollständige Inbetriebnahme des neuen Bonatzbaus ist im Jahr 2027 vorgesehen. Der ursprüngliche Termin für die Inbetriebnahme des Bonatzbaus im Jahr 2025 konnte nicht eingehalten werden. Bei der Sanierung der denkmalgeschützten und zu erhaltenden Außen- und Innenwände sowie deren Fundamente wurden vorher nicht ermittelbare Schäden festgestellt. Deren Instandsetzung führte zu einem Bauverzug.

Anwohnerinfo

Neue Wegeführung im Bonatzbau seit Januar 2024

Der nördliche Abgang in die Klett-Passage ist aufgrund von Arbeiten am unterirdischen Ver- und Entsorgungsgebäude geschlossen. Die restlichen Abgänge bleiben geöffnet. Wir empfehlen Reisenden, den Mittelabgang oder den Abgang in der Großen Schalterhalle (rechter Eingang in den Bonatzbau) zu nehmen. Diese sind beide mit Rolltreppen ausgestattet. Außerdem wurden die Schließfächer vom Nordeingang in den witterungsgeschützten Fußgängersteg an Gleis 16 verlegt.

Weitere Informationen können Sie der folgenden Grafik entnehmen.

Grafik Neue Wegeführung am Bonatzbau seit Januar 2024 (Stand Januar 2024)

Ersatzstandorte im Stuttgarter Hauptbahnhof

Auch während Umbaus des historischen Bonatzbaus stehen Ihnen alle reiserelevanten Service-Einrichtungen zur Verfügung. Dafür haben wir ein umfangreiches Übergangskonzept entwickelt. Am 9. Juni 2019 ging am Stuttgarter Hauptbahnhof im Innenhof der Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) der Bereich „Reisen“ in Betrieb.

Die ehemalige Schalterhalle der BW-Bank beherbergt das Kundencenter der Südwestdeutschen Landesverkehrs-GmbH, die Counter der Autovermieter sowie die neue DB Lounge. Am 15. August 2019 eröffnete an gleicher Stelle das DB Reisezentrum sowie die Reisebank. Im September 2019 folgte das Fundbüro.

Die DB Lounge heißt Sie am Standort „Reisen“ im neuen Design und mit einem neuen Konzept willkommen. Sie profitieren unter anderem von der Aufteilung in einen Arbeits-, Ruhe- sowie Kommunikationsbereich.

Das neue „Service“-Gebäude bietet auf 600 Quadratmetern Platz für die DB Information, den VVS-Fahrkartenverkauf, eine WC-Anlage und beheizte Warteflächen auf zwei Ebenen. Zudem sind dort vier kleine Shops angesiedelt.

Zeitgleich mit den Veränderungen innerhalb des Bonatzbaus wurde am 12. August 2019 auch der neue Verbindungssteg zwischen Bahnhofsgebäude und Querbahnsteig in Betrieb genommen. Um weitere Kelchstützen für den neuen Durchgangsbahnhof errichten zu können, musste der Verbindungssteg zwischen den Gleisen 11 und 12 sowie dem Bahnhofsgebäude weichen. Als neue Verbindung wurde ein Steg auf Höhe der Gleise 15 und 16 errichtet, welcher neben dem Bonatzbau auf Höhe der Königstraße endet. Am Eingang in den

Steg befinden sich außerdem seit Anfang des Jahres 2023 die Schließfächer.

Weitere Informationen erhalten Sie auf dem folgenden Lageplan.

Grafik Lageplan zu den Service-Einrichtungen während der Umbauarbeiten (Stand Mai 2025)

Verlegung der Parkplätze während der Bauarbeiten

Seit 3. Juni 2019 befinden sich die Kurzzeitparkplätze, statt auf dem **Kurt-Georg-Kiesinger-Platz**, bis zum Abschluss der Bauarbeiten im **Parkhaus der Landesbank Baden-Württemberg (LBBW)**.

Am neuen Standort stehen deutlich mehr Parkplätze als bisher zur Verfügung. Diese liegen zudem näher am Querbahnsteig, der aus dem Parkhaus über zwei Aufzüge dauerhaft barrierefrei erreichbar ist. Auch **Kiss+Ride-Parkplätze** für kurze Stopps zum Bringen oder Abholen von Reisenden gibt es im LBBW-Parkhaus. 15 Minuten Parken sind kostenlos, bis 30 Minuten kostet das Parken in der Tiefgarage 2 €.

Die **Ersatzparkplätze für Menschen mit Behinderung** sind ebenfalls in der Straße **„Am Hauptbahnhof“** zu finden. Diese befinden sich rund 50 Meter hinter der Zufahrt zur Tiefgarage auf der gleichen Straßenseite. Weitere Informationen unter www.bahnprojekt-stuttgart-ulm.de

Der neue Bonatzbau WhatsApp-Newsletter

Für alle, die sich stets die aktuellsten Informationen rund um den Umbau direkt auf ihr Smartphone holen wollen, haben wir einen WhatsApp–Newsletter eingerichtet. Weitere Informationen dazu entnehmen Sie bitte der folgenden Grafik.

Grafik Der neue Bonatzbau WhatsApp-Newsletter (Stand Oktober 2019)

Downloads

Grafik Lageplan zu den Service-Einrichtungen während der Umbauarbeiten (Stand Mai 2025) [PDF | 3.9 MB]

Grafik Neue Wegeführung am Bonatzbau seit Januar 2024 (Stand Januar 2024) [PDF | 1.8 MB]

Fragen und Antworten (FAQ) zum Umbau des Bonatzbaus (Stand Februar 2022) [PDF | 4.3 MB]

Grafik Der neue Bonatzbau WhatsApp-Newsletter (Stand Oktober 2019) [PDF | 1 MB]

Fahrplanänderungen

Einschränkungen im Zugverkehr

Während der Arbeiten sind Einschränkungen im Zugverkehr möglich. Detaillierte Informationen für die Züge der Deutschen Bahn unter bahn.de/bauarbeiten, weitere Informationen unter www.vvs.de

Mediagalerie

YouTube: Der neue Bonatzbau – Gerüstet für Stuttgart 21 (Juli 2022) [Quelle: Bahnprojekt Stuttgart–Ulm]

YouTube: Alessa auf der Baustelle – Bonatzbau [Quelle: Deutsche Bahn AG]

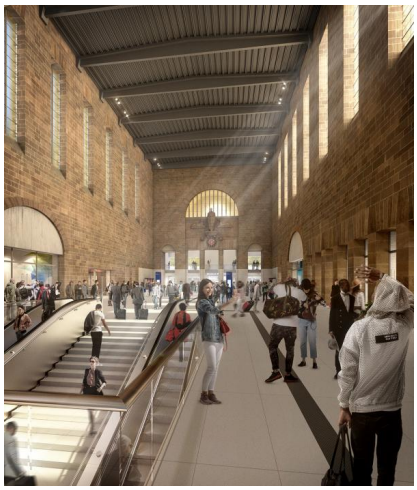
YouTube: Der neue Bonatzbau – Eine Geschichte mit Umbau [Quelle: DB Station&Service AG]

YouTube: 3D-Visualisierung Stuttgart Hauptbahnhof: Der Bonatzbau wird umfassend modernisiert [Quelle: DB Station&Service AG/plan b Agentur Stuttgart]

Visualisierung: Der Bonatzbau wird umfassend modernisiert (1) [Quelle: plan b Agentur Stuttgart]

Visualisierung: Der Bonatzbau wird umfassend modernisiert (2) [Quelle: plan b Agentur Stuttgart]

Visualisierung: Der Bonatzbau wird umfassend modernisiert (3) [Quelle: plan b Agentur Stuttgart]


Visualisierung: Große Schalterhalle des Bonatzbau [Quelle: plan b Agentur Stuttgart]

Visualisierung: Blick zum Mitteleingang des Bonatzbau [Quelle: plan b Agentur Stuttgart]

Visualisierung: Blick vom Südeingang in die Empfangshalle des Bonatzbau (Ebene 0) [Quelle: plan b Agentur Stuttgart]

Visualisierung: Blick vom Nordeingang in die Empfangshalle des Bonatzbau (Ebene +1) [Quelle: plan b Agentur Stuttgart]

Visualisierung: Blick auf den Bonatzbau und den Straßburger Platz mit seinen charakteristischen Lichtaugen [Quelle: plan b Agentur Stuttgart]